

10. Mai 2011

Antrag

der Mitglieder der Bezirksversammlung

**Lars Kocherscheid-Dahm, André Schneider, Leni Melzer, Rolf-Jürgen Bumann,
Heinz Plezia, Hauke Wagner, Xavier Wasner, Jan Wegener
(SPD) und Fraktion**

Anwohnerparken in der Herthastraße und im Erntingweg

Bereits während der Bauarbeiten des neuen Einkaufszentrums Bramfeld war die Parksituation in der Herthastraße und dem Erntingweg sehr angespannt.

Nach Abschluss der Bauarbeiten und Eröffnung des Centers hat sich diese Situation weiter zugespritzt, die beiden Straßen sind nahezu zu jeder Tageszeit komplett zugeparkt. Das führt dazu, dass Anwohner ihre Fahrzeuge in weiter Entfernung oder verkehrswidrig abstellen müssen.

Die Einführung des sogenannten Anwohnerparkens könnte hier Abhilfe schaffen. Das häufig gegen das Anwohnerparken angeführte Argument, dass der Parkdruck in den angrenzenden Straßen erhöht wird, greift hier nicht, da es sich um ein in sich geschlossenes, abgegrenztes Wohngebiet handelt. Für Besucher der Geschäfte und Dienstleistungsbetriebe stehen im neuen Parkhaus, auf den Parkflächen von Kaufland, den öffentlichen Parkflächen an der Ellernreihe sowie auf der Wochenmarktfläche ausreichend Stellplätze zur Verfügung

Vor diesem Hintergrund möge die Bezirksversammlung Wandsbek beschliessen:

1. Der zuständigen Behörde wird empfohlen, in den Straßen Erntingweg und Herthastraße das sogenannte Anwohnerparken einzuführen.
2. Sollte Punkt 1 aus fachlicher Sicht nicht umsetzbar sein, wird der zuständigen Behörde empfohlen, andere Lösungen für die oben geschilderte Problematik, zu prüfen.